

Wasserwusels Welt

142 9. 10
Dienstag, 10.03.20

PRODUKTION Nasses Element steht im Mittelpunkt eines Hörspiels für Kinder. Warum die Stadtwerke das unterstützen, Showtime einen Tanz kreierte und wie es weitergeht.

VON HEIDI THIEMANN

DESSAU/MZ - Das Wasserwusel hat laufen gelernt. Mehr noch: Es tanzt. Mit viel Spaß und Freude hat der Nachwuchs der Revuetanzgruppe Showtime den Wasserwusel-Song auf die Bühne gebracht und ihn vor Freunden, Eltern und Partnern, wie Mitarbeitern der DVV-Stadtwerke, in den Probenräumen der Tanzgruppe uraufgeführt. Wenn am 18. Juli zum DVV-Sport- und Familientag auf den Dessauer Marktplatz eingeladen wird, dann wird der Wasserwuseltanz auch öffentlich auf der Bühne präsentiert und wird es einen Wasserwusel-Pavillon geben.

Offene Türen eingerannt

Doch was bitteschön ist das Wasserwusel eigentlich und warum interessieren sich die Stadtwerke dafür? Das Wasserwusel ist die Hauptfigur einer Hörspielreihe von Juf Multimedia. Petra Herbst und der 2017 verstorbene Lothar Grewling hatten in ihrem gemeinsamen Tonstudio am Dessauer Schlossplatz 2016 ihre erste Hörspielproduktion rund um die Fantasiefigur des Wasserwusels, das im Rohrsystem lebt, und des Fotografen Thorold Mehnase realisiert. Die Geschichten, in deren Mittelpunkt die Welt des Wassers steht, hat der Roßklauer Stefan Koschitzki geschrieben.

„Wir hatten damals nach einer Möglichkeit gesucht, die CD pressen zu lassen“, erinnert sich Petra Herbst und dass sie bei den Dessauer Stadtwerken offene Türen einrannte. „Altersübergreifend und auf sehr unterhaltsame Weise setzen sich die Abenteuer des Wasserwusels mit dem lebensspendenden Elixier auseinander“, begründet Stadtwerke-Sprecher Christian Mattke, warum die Wasserwusel-Abenteuer dort auf große Resonanz stießen.

1000 CD's von „Abenteuer im Wasserturm“ wurden gepresst, 600 davon hatte die DVV als Preis an die Teilnehmer eines Kinder-Malwettbewerbs vergeben. „Das war ein geniales Sponsoring“, freut sich Herbst.

Neue Abenteuer

Gemeinsam wurde auch nach einer Möglichkeit gesucht, mehr aus der Wasserwusel-Thematik zu machen. Und so kam auf Vorschlag der Stadtwerke die Revuetanzgruppe „Showtime“ ins Spiel. Die Gruppe von Gabriele Jahnke, die in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum feiert, unterstützt die Stadtwerke schon langjährig, etwa beim Sport- und Familientag, so Mattke. „Auch für uns“, erklärt Gabriele Jahnke, „ist das eine



Die Abenteuer von Thorold Mehnase und dem Wasserwusel hat die Revuetanzgruppe „Showtime“ mit einem Tanz auf die Bühne gebracht.

FOTOS: THOMAS BLITKE



Die Trinkwasserbar der Stadtwerke war bei der Uraufführung des Wasserwusel-Tanzes bei Showtime geöffnet.

schöne Sache.“ Und die Kinder der Tanzgruppe seien von dem Wasserwusel-Song auch ganz begeistert gewesen.

Stefan Koschitzki hat bereits die nächsten Wasserwusel-Abenteuer geschrieben, bei denen beispielsweise die Fragen, wie ein Wasserturm und wie ein Zimmerspringbrunnen funktionieren, ei-

„Auch für uns ist das eine schöne Sache.“

Gabriele Jahnke
Revuetanzgruppe „Showtime“

Spiel, Spaß und Wissenswertes im Sportbad

Anlässlich des Tages des Wassers laden die Dessauer Stadtwerke am Sonntag, 22. März, von 10 bis 15 Uhr ins Dessauer Sportbad ein. Dort gibt es altersübergreifende Angebote. Die reichen von Wasserspielen für die ganze Familie über Aquagymnastik bis zur Trinkwasserbar. Dort gibt es nicht nur den Durstlöcher, sondern auch Wissenswertes rund um den Lebensspender, kündigt DVV-Pressesprecher Christian Mattke an. Von 10 bis 12.30 Uhr ist Familienzeit im Sportbad, von 13 bis

15 Uhr richtet sich das Angebot insbesondere an Erwachsene.

Ebenfalls ein Angebot zum Tag des Wassers sind die Führungen in der Dessauer Kläranlage. „Diese sind jedoch schon ausgebucht. Die Kapazitätsgrenze ist erreicht“, so Mattke. Gern aber können sich noch Interessenten für den 22. März im Sportbad anmelden.

» Anmeldungen für den 22. März per Telefon 0340 / 899 1540 oder online auf der Facebook-Seite der Stadtwerke Dessau

ne Rolle spielen. Es geht um Freundschaft und Toleranz und um die Figur eines ominösen Saug. Koschitzki (Sprecher Wassermann), Herbst (Sprecherin Wasserwusel) und Holger Möbes (Sprecher Fotograf Mehnase) ließen die Figuren bei einer szenischen Lesung lebendig werden.

Malwettbewerb zum Saug

Doch wie, wird gefragt, sieht eigentlich ein Saug aus? Dieses Fantasiewesen auf Papier zu bringen, rufen die Stadtwerke in ihrem neuen Malwettbewerb auf. Bis zum 22. März können die Bilder - mit Name und Adresse versehen - in den Kundencentern der Stadtwerke in Dessau und Roßlau abgegeben werden. „Es warten tolle Preise“, so Mattke.

Doch um die neuen Abenteuer, die das Wasserwusel und Fotograf Thorold Mehnase gemeinsam im und am Wasserturm erleben, produzieren zu können, braucht Juf Multimedia Hilfe, sagt Herbst. Das Tonstudio, in dem die „Abenteuer im Wasserturm“ aufgenommen wurden, habe sie nach dem Tod Grewlings nicht halten können. Deshalb „muss die Produktion in einem anderen Tonstudio aufgenommen werden“, erklärt sie. Das koste Geld. Deshalb Sponsoren gesucht werden. „Jeder, der mit Wasser zu tun hat und sich einbringen möchte, ist willkommen“, sagt die Produzentin.

» Kontakt zu Petra Herbst unter Telefon 0340/533669 oder per E-Mail herbst@juf-multimedia.de